

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3308-01	Termin 15.02.2018 14.03.2018 17.04.2018	Sportausschuss Schulausschuss Bezirksvertretung Osterfeld		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
15.02.2018	Sportausschuss	K			
14.03.2018	Schulausschuss	K			
17.04.2018	Bezirksvertretung Osterfeld	K			

Berichtsgegenstand

Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:

Sachstandsbericht "Hallenkapazitäten an den Osterfelder Schulen"

Bezug

Drucksache Nr. A/16/3205-01

Sachdarstellung

Nach aktuellem Stand ist eine Folgenutzung der ehemaligen Hauptschule Eisenheim durch die Robert-Koch-Schule und die Osterfelder-Heide-Schule ein Prüfauftrag an die Verwaltung im Rahmen des Bildungsplans. Feststehende Beschlüsse zur Umsetzung dieser schulorganisatorischen Maßnahme existieren noch nicht.

Die gegenwärtige Auslastung der Turnhallen im Umfeld der Robert-Koch- und der Osterfelder-Heide-Schule kann den beigefügten Anlagen entnommen werden. Im Einzelnen wurden in Abstimmung mit dem Bereich 3-3/Schule die folgenden Sportstätten betrachtet:

- Gymnastikraum Robert-Koch-Schule

Der Gymnastikraum steht bereits seit dem 18.03.2016 nicht mehr für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung, da dieser zu dringend benötigten Räumlichkeiten für den Offenen Ganzttag umgestaltet wurde.

Bereichsleiter/in Bereich 2-5	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
H.-B. Reuschenbach			
Datum	Datum	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3308-01	Termin 15.02.2018	Sportausschuss Schulausschuss Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	--

- Turnhalle Osterfelder-Heide-Schule

Die Turnhalle wird im Schulsport aktuell nur von der Schule selbst genutzt. Freie Kapazitäten stehen am Donnerstag und Freitag zur Verfügung. Bei einer Verlagerung der Schule zum Standort der ehemaligen Hauptschule Eisenheim, läge zukünftig keine schulische Nutzung der Halle mehr vor.

- Städtische Turnhalle Friesenhügel

Die Turnhalle wird im Schulsport von der Förderschule an der Hagedornstraße, der Jacobischule und der Robert-Koch-Schule genutzt. Im Zeitraum bis 15 Uhr gibt es nur sehr geringe freie Kapazitäten.

- Turnhalle ehemalige Hauptschule Eisenheim

Die Turnhalle steht dem Schul- und Vereinssport, nach einer Zwischennutzung als Unterbringung für Flüchtlinge, mittlerweile wieder zur Verfügung. Aktuell wird die Turnhalle im Schulsport täglich zu verschiedenen Zeiten für den Schulsport sowie im Rahmen des Offenen Ganztages durch die Robert-Koch-Schule genutzt.

Sobald hier wieder eine schulische Nutzung des Schulgebäudes vorgenommen wird, ist davon auszugehen, dass eine durchgängig vierzügige Grundschule entsteht. Dies bedeutet, dass 16 Klassen gebildet werden, die wöchentlich mindestens 32 Stunden Sportunterricht in der auf dem Schulgelände befindlichen Turnhalle benötigen. Unter Berücksichtigung des Offenen Ganztages ist daher zu erwarten, dass die Turnhalle zukünftig ganztägig bis zum Beginn des Vereinssports durch die ansässige Grundschule belegt werden wird.

- Turnhalle Erich Kästner-Schule

Die Turnhalle wird im Schulsport aktuell nur von der Schule selbst genutzt. Freie Kapazitäten gibt es nur an drei Wochentagen in der Zeit von 08 Uhr bis 10 Uhr.

- Sporthalle Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

Die Sporthalle ist bis zum Beginn des Vereinssports komplett durch die Schule belegt. Freie Kapazitäten sind nicht vorhanden.

In Bezug auf den Vereinssport ist den Anlagen zu entnehmen, dass an allen oben aufgeführten Standorten eine fast komplette Auslastung erreicht ist. Diese hohe Auslastung ist unter anderem auch dem Wegfall der Turnhalle der ehemaligen Tackenbergsschule (Februar 2015), der Turnhalle der ehemaligen Fröbelschule (Juni 2015) und der Turnhalle der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule (Juni 2017) im Ortsteil Osterfeld geschuldet. Ein Wegfall der Turnhalle der Osterfelder-Heide-Schule würde zu Engpässen führen, die im Ortsteil nicht mehr zu kompensieren sind.

Zur Bitte, die Möglichkeiten aufzuzeigen, inwieweit eine weitere Nutzung als eigenständige Turnhalle bzw. Gymnastikraum unter Berücksichtigung einer späteren Vermarktungssituation der Flächen möglich ist, gibt der Bereich 0-7/Strategisches Immobilienmanagement die folgende Einschätzung ab:

Der vorhandene Gymnastikraum der Robert-Koch-Schule wird derzeit als Ganztagsraum genutzt. Ein Rückbau des Gruppenraumes wäre möglich; hierfür wären der Einbau eines neuen Bodens und eine Sanierung der Dusch- und Umkleieräume zwingend notwendig. Des Weiteren ist zu beachten, dass

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3308-01	Termin 15.02.2018	Sportausschuss Schulausschuss Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	--

das Gebäude neben der ehemaligen Gymnastikhalle noch die Mensa der Robert-Koch-Schule und 2 ehemalige Wohnungen beinhaltet, die derzeit durch die Schule genutzt werden. Bei Umsetzung der Lösung „Hauptschule Eisenheim“ ist geplant, das Schulgrundstück zu veräußern. Ein Herauslösen des Gebäudes mit Gymnastikraum und Wohnungen aus dem Flurstück müsste bei dessen Erhalt durch die Stadt Oberhausen vorab erfolgen.

Aus Sicht des Strategischen Immobilienmanagements wird eine Wiedernutzung der Gymnastikhalle aus wirtschaftlichen Gründen nicht empfohlen.

Mit Blick auf den Grundriss der Osterfelder-Heide-Schule und die Verzahnung der Schulturnhalle mit dem Schulgebäude ist ein „Herauslösen“ der Halle wirtschaftlich nicht darstellbar. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass das Schulgebäude bei einer Grundstücksveräußerung zurückgebaut würde.

Aus Sicht des Strategischen Immobilienmanagements würde eine solche Lösung aus wirtschaftlichen Gründen nicht empfohlen.

Anlage

Belegungspläne